

Cicero

Cicero

N°10
OKTOBER
2014
€ 8.50
CHF 13

MAGAZIN FÜR POLITISCHE KULTUR

ZUR
FRANKFURTER BUCHMESSE:
EXTRA-BEILAGE
Literaturen

Rote Karte!

Kein Fußball für
Russland und Katar –
Die Cicero-Elf
der WM-Kritiker

Wolfsland
Die Deutschen und ihr
Mythentier

„Ich nehm’ mir auch mal frei“
Angela Merkel im
Cicero-Gespräch

Im Bier und Jetzt
Ein Fotoessay
zur Wiesn

1409251100312T-01 am 25.09.2014 über <http://www.leserauskunft.de>

Osterreich: 8,50 €, Benelux: 9,50 €, Italien: 9,50 €, Spanien: 9,50 €, Finnland: 12,80 €



4 196392 1008505



IM BIER UND JETZT

Mit der Wiesn beginnt in Bayern die fünfte Jahreszeit. Der Fotograf *Michael von Graffenried* hat sich mit seiner Panoramakamera in die Menge geworfen und einfach abgedrückt



Das Herzkasperl-Festzelt ist das Kulturzelt der historischen Wiesen. Hier gibt es Schuhplattler, Trachten und a echte Blasmusik – besonders beliebt beim älteren Wiesen-Publikum

Je später die Stunde, desto mehr geht verloren – das Geld, die Manieren, das Gedächtnis. Nun heißt es: Gemeinsames Ausnüchtern, am Fuße der Bavaria



Für seine Panoramabilder nimmt von Graffenried am liebsten das Bad in der Menge. Hier fühlt er sich wie ein „Fisch im Wasser“, sagt er





„Ich lege die Leute ein bisschen rein“, sagt von Graffenried. Nur die wenigsten bemerken dabei überhaupt, dass sie von ihm fotografiert werden. Damit fallen nicht nur die Hemmungen



Ein Krug, ein Zug: Eine Gruppe von Männern feuert ihren Freund beim Trinken an. Ob er die Maß auf ex schafft oder nicht, ist am Ende egal. Die nächste ist eh schon bestellt



Im vergangenen Jahr versorgte das Rote Kreuz auf dem Oktoberfest 7551 Menschen, 3600 davon mussten ärztlich behandelt werden – 638 wegen einer Alkoholvergiftung



14 Festzelte gibt es auf dem Oktoberfest.
Vom Schottenhamel über das Bräurosl bis zum
Hacker. Hier lassen die Gäste die Bedienungen
am letzten Wiesn-Sonntag hochleben



Zwei Mädchen laufen über den Festplatz.
Auf dem Kopf tragen sie ein paar Plüsch-
ohren. Die Tracht feiert mit dem Oktoberfest
ein Comeback – nicht immer ganz stilecht



Baurösser und Karussellpferde drehen wieder ihre Runden, das Starkbier fließt in Hektolitern und ein satter Duft von Hendl und gebrannten Mandeln steigt auf. Wenn die Spätsommersonne ein letztes Mal die Wadeln wärmt, fiebert ganz München seiner fünften Jahreszeit entgegen: dem Oktoberfest. Über sechs Millionen Besucher strömen dann auf den Festplatz unter der Bavaria und machen aus der Theresienwiese die Wiesn – das größte Volksfest der Welt. Eine närrische Bühne bayerischer Lebensart oder zumindest der Idee davon.

Zwei Wochen lang färbt sich hier die Welt weiß-blau. Und in schunkelnder Übereinkunft schmiegen sich lederbehoste Burschen an Dirndl mit festgezurrt Busen, in dampfenden Festzelten und kreisenden Fahrgeschäften, bis auch der letzte Tropfen ausgetrunken ist. 6,7 Millionen Maß Bier waren es im vergangenen Jahr, begleitet von mehr als einer halben Million Hendl.

Das wilde Treiben gibt es nun im Breitbild. Der Schweizer Fotograf Michael von Graffenried, 1957 in Bern geboren, hat es in der Serie „Bierfest“ festgehalten. Schnappschüsse im Panoramaformat. Seit 1991 arbeitet er fast ausschließlich mit einer alten

mechanischen Widelux-Kamera, die er auf einem Markt in Algerien entdeckte, als er dort den Bürgerkrieg dokumentierte. Der Schritt nach München liegt da nicht unbedingt nahe, außer vielleicht insofern, als dass von Graffenried erklärt: „Manchmal fühlt es sich auch hier an wie Bürgerkrieg.“ Das ist natürlich etwas zynisch, aber nicht unbedingt verkehrt.

Die Panoramakamera bedient er manuell, ohne Scharfeinstellung und ohne durch den Sucher zu gucken. An einem Band hängt sie um seinen Hals vor der Brust, die Hände ruhig auf dem Auslöser, bis er einfach abdrückt. Auf gut Glück. Das Objektiv fährt dann langsam von links nach rechts und streicht das Licht wie bei einem Laserdrucker auf den Film. So entstehen 160-Grad-Aufnahmen, kritisch, ironisch, manchmal verwackelt und nicht immer ganz freiwillig, denn von Graffenrieds Modelle bekommen von den Fotoarbeiten meist nichts mit. Ihnen ist das Bier zu Kopf gestiegen. Ein Knipser und sie wanken weiter, dem Zapfenstreich entgegen.

Sarah-Maria Deckert

Michael von Graffenrieds Panoramafotografien stammen aus dem Bildband „Bierfest“, der demnächst im Steidl-Verlag Göttingen erscheinen wird